Lästiges Problem beim Touareg II mit den elektrisch verstellbaren Sitzen

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 21. Juli 2011 um 20:26

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo Arndt,
>
> Ich verstehe nicht, warum VW das nicht elektronisch löst, in dem die Schalterfunktion nur mit eingeschalteter Zündung aktiv ist
>
> Grüße von Stephan

Hallo Stefan,

Diese Idee habe ich VW gegenüber schon von Anfang an zur Diskussion gestellt. Wurde aber verworfen. Ich hab das so verstanden, dass es ein sicherheitstechnisches Problem sein soll. Angeblich muss man die Sitze zu jeder Zeit verstellen können. Außerdem wurde angeführt, dass die an den Schlüssel gebundene Sitzeinstellung bei verbautem Memory-Paket dann nicht mehr funktioniert. Es muss allerdings doch die Möglichkeit geben, an irgendeiner Stelle ein solches Relais zwischenzuschalten, das die Sitze bei ausgeschalteter Zündung "abklemmt". Leider habe ich nicht herausbekommen können, an welcher Stelle das sein soll. (Ist ja auch keine offizielle Freigabe. Aber vielleicht kommt man ja doch noch mal an entsprechende Informationen heran.) Im Moment lebe ich jetzt erst mal mit meiner Bastellösung und falle den Herren bei VW ein wenig auf die Nerven.
Ist bei einem Fahrzeug der Oberklasse eigentlich ein Unding, solch grobe Konstruktionsfehler zu machen (die Problematik war ja von den mechanischen Sitzen des Touareg I her bekannt) und dem Kunden dann nach 1 Jahr immer noch keine Lösungsmöglichkeiten anzubieten. Die einzige offizielle Version von VW ist als TPI (= Technische Produktinformation) 2023769/1 hinterlegt und beinhaltet sinngemäß die Anweisung an den Händler, den Kunden darauf hinzuweisen, dass er gefälligst beim Ein- und Aussteigen den Hebel nicht mit dem Oberschenkel verstellen soll. Wenn er dazu zu dämlich ist ist er selber Schuld. Es sei kein technischer Mangel, sondern die Dummheit des Kunden und VW hat alles richtig gemacht. Und sowas wird einem dann mit einem unverschämten Grinsen vom VW-Zentrum Essen als Ausdruck in die Hand gedrückt.